



Die Zuckerrübe

Die Zuckerrübe ist ein Kulturprodukt, das aus der Wildrübe (Beta vulgaris) entstanden ist. Sie wird hauptsächlich zur Zuckergewinnung genutzt, aber auch als Tierfutter und in der Lebensmittelindustrie verwendet.

Wachstum: Die Zuckerrübe wächst in zwei Phasen: der vegetativen Phase (Entwickeln der Blätter) und der reifen Phase (Entwickeln der Rübenknollen).

Ernte: Die Zuckerrüben werden im Herbst geerntet, wenn die Blätter gelblich werden und die Knollen fest sind.

Verarbeitung: Die Zuckerrüben werden gewaschen, geschreddert und mit Wasser und Zucker in einem Zuckerrübenzuckerwerk zu Zucker verarbeitet.

Verwendung: Der Zucker wird für Süßwaren, Getränke und Industriezwecke verwendet. Die Rübenknollen werden als Tierfutter oder in der Lebensmittelindustrie (z.B. für Sauerkraut) genutzt.



Die Rotbuche

Die Rotbuche (Fagus sylvatica) ist ein Laubbauholz, das in Mitteleuropa weit verbreitet ist. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Buchenwälder und liefert wertvolles Holz für Möbel, Papier und Brennholz.

Wachstum: Die Rotbuche wächst in feuchten, nährstoffreichen Böden und ist ein Schattenbaum, der auch in dichten Wäldern gedeiht.

Ernte: Das Holz der Rotbuche wird im Winter geerntet, wenn der Wassergehalt im Holz niedrig ist.

Verwendung: Das Holz wird für Möbel, Parkett, Papier und als Brennholz verwendet.

Verarbeitung: Das Holz wird durch Trocknen, Schneiden und Schleifen zu Holzwerkstoffen verarbeitet.

Die Honigbiene

Die Honigbiene (Apis mellifera) ist ein wichtiger Bestäuber für viele Kulturpflanzen und ein wichtiger Bestandteil der Bienenwirtschaft. Sie produziert Honig, Bienenwachs und Bienenmilch.

Wachstum: Die Honigbiene ist ein soziales Insekt, das in Bienenstöcken lebt. Sie überwintert als Winterbiene und überwacht den Bienenstock im Sommer.

Ernte: Der Honig wird im Sommer geerntet, wenn die Bienen aktiv sind und viel Nektar sammeln.

Verwendung: Der Honig wird als Süßungsmittel, in der Lebensmittelindustrie und in der Naturkosmetik verwendet.

Verarbeitung: Der Honig wird durch Abstreifen der Waben, Zentrifugieren und Filtrieren gewonnen.

Das Bienenwachs

Das Bienenwachs (Cera alba) ist ein natürliches Produkt der Honigbiene, das für den Aufbau des Bienenstocks und die Abdichtung der Zellen verwendet wird. Es hat vielfältige Anwendungen in der Naturkosmetik, der Lebensmittelindustrie und der Medizin.

Wachstum: Das Bienenwachs wird von den Arbeiterinnen der Honigbiene aus Fettsäuren und Zucker synthetisiert.

Ernte: Das Bienenwachs wird im Sommer geerntet, wenn die Bienen aktiv sind und viel Wachs produzieren.

Verwendung: Das Bienenwachs wird für Kerzen, Seifen, Cremes und in der Naturkosmetik verwendet.

Verarbeitung: Das Bienenwachs wird durch Schmelzen, Filtern und Abkühlen gewonnen.

Blick in den Bienenstock

Ein Bienenstock ist ein komplexes System von Zellen, das von den Arbeiterinnen der Honigbiene für die Aufzucht der Jungbienen, die Lagerung von Nahrung und die Produktion von Wachs genutzt wird. Die Zellen sind in verschiedenen Formen und Größen angeordnet und haben unterschiedliche Funktionen.

Wachstum: Die Zellen im Bienenstock wachsen und sich entwickeln, bis sie reif sind und für die Aufzucht der Jungbienen oder die Lagerung von Nahrung bereit sind.

Ernte: Die Zellen im Bienenstock werden im Sommer geerntet, wenn die Bienen aktiv sind und viel Nahrung sammeln.

Verwendung: Die Zellen im Bienenstock werden für die Aufzucht der Jungbienen, die Lagerung von Nahrung und die Produktion von Wachs verwendet.

Verarbeitung: Die Zellen im Bienenstock werden durch Schneiden und Schleifen gewonnen.

Der **Lehrpfad Bothkamp** möchte allen Bürgern aus Stadt und Land, ob jung oder alt, ein Stück Natur und Heimat näher bringen. Eine Kulturlandschaft, wie sie von uns Menschen über Jahrhunderte geprägt wurde. Die Familie von Bülow-Bothkamp ermöglichte dem **Bürgerverein Barkauer Land** die Anlage dieses 3 km langen Pfades in sehr reizvoller Umgebung. Mehr als 50 Informationstafeln säumen den Weg und ein Bodenerlebnispfad lädt **Quer durch Schleswig-Holstein** zu Aktivitäten ein.



Der Lehrpfad kann jederzeit unangemeldet und kostenlos in eigener Verantwortung erwandert werden. Für **Gruppenführungen** und **Infos** bitte melden bei:

Günter Wachholz
Tel. 04329-92950, info@lehrpfad-bothkamp.de

- | | | |
|---|---|---|
| Peter Beckmann
Tel. 04323-96505 | Fritz Burchard
Tel. 04302-248 | Anne-Dore Först
Tel. 04322-3445 |
| Klaus Jensen
Tel. 04302-214 | Sabine Köpsell
Tel. 04321-151816 | Ehlert Lammers
Tel. 04326-1014 |
| Klaus Lohmeier
Tel. 04394-297 | Reinhard Schlüter
Tel. 04302-900592 | Heiner Staggen
Tel. 04394-1004 |
| Herwig Trube
Tel. 04321-84315 | | |



Das Lehrpfad-Team Barkauer Land wünscht Ihnen eine kurzweilige Wanderung!



www.lehrpfad-bothkamp.de

Bearbeitung: Sabine Sommerschuh • roth-video.de

Lehrpfad Bothkamp-Hof Siek Naturlandschaft und Kulturlandschaft



mit **Boden-Erlebnispfad** **Landwirtschaft Forstwirtschaft** und **Stiftungsland „Dröge Eider“**

© 2020 Auflage 5.000

Erwandern Sie

sich die schöne historische Kulturlandschaft der Region.

Lernen Sie

etwas über die Geheimnisse der Natur und die Entstehung Schleswig-Holsteins kennen.

Erfahren Sie

ganz nebenbei Wissenswertes über Natur und Umwelt, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Jägerei und Imkerei.

Verschaffen Sie

sich Einblicke in die Produktion unserer Nahrungsmittel.

Gewinnen Sie

Verständnis für die nachhaltige Nutzung der Kulturlandschaft durch eine zukunftsfähige Landwirtschaft.

Nutzen Sie

die Erfahrung aktiver und ehemaliger Praktiker bei Führungen (nach Wunsch auch auf Platt).



Die Schwerpunkte:

- Landwirtschaft damals und heute
- Pflanzenbestimmung • Steinkunde
- Fischerei • Wald und Wildtiere • Jagd
- Bodenerlebnispfad • Wetterkunde
- Nachwachsende Rohstoffe • Imkerei
- Entstehung Schleswig-Holsteins
- Wildpflanzen • Blühwiese für Insekten
- Stiftungsland „Dröge Eider“

Lehrpfad Bothkamp-Hof Siek

Infotafeln und Stationen auf dem Lehrpfad

1 Landwirtschaft damals und heute	22 Das Versuchsfeld
2 Der Weizen 3 Die Gerste 4 Der Raps 5 Der Mais 6 Die Kartoffel	23 Landwirtschaft und Pflanzenschutz
7 Der Intensitätsversuch	24 Landwirtschaft und Ernährung
8 Die Honigbiene	25 Landwirtschaft und Verbraucher
9 Die Rotbuche	26 Die Photosynthese
10 Die Stieleiche	27 Grüne Gentechnik
11 Der Boden	28 Süßwasserfische unserer Heimat
12 Die Düngung	29 Kleine Steinkunde
13 Kraut oder Unkraut	30 Die Schweinehaltung
14 Sammelsteinhaufen	31 Die Rinderhaltung
15 Der Knick	32 Kleine Wetterkunde
16 Die Eiszeit	33 Nachwachsende Rohstoffe
17 Die Binnenfischerei	34 Vögel unserer Heimat
18 Der Wald	35 Landwirtschaftliche Samen
19 Die Jagd	36 Der Seeadler
20 Das Leben im und am Teich	37 Phänologischer Kalender
21 Das Totholz	38 Die Haut unserer Erde
	39 Gut Bothkamp
	40 Übersicht Lehrpfad
	41 Wildpflanzenprojekt, Landfrauen
	42 Kulturpflanzen Feldbuch
	43 Ökologischer Landbau
	44 Die Zuckerrübe
	45 Nachhaltigkeit
	46 Insektenhotel

DER BODENERLEBNISPFAD

Man muss sie besucht haben - die alte Kiesgrube mit all ihren Schätzen: Bodenbildung und Entstehung unserer Heimat, die Hinterlassenschaften der Eiszeiten, Boden spüren mit den Füßen, Klettern am Hang, den Schüttelturm ausprobieren, Bodenleben erahnen, Böden zwischen Nord- und Ostsee zum Anfassen, Boden erleben und „begreifen“ oder einfach die Stille der Kiesgrube genießen.

KULTURLANDSCHAFT = NUTZLANDSCHAFT

